

Halle und Umgegend.

Salle, 7. Juni.

Wochenplanerei.

Wägt recht der Wind, der Monat der Rosen hat sich nicht eingeleitet. In der Glutzeit der letzten Montage und auch noch die Wochen über war ein bißchen reichlich, aber so auch noch die Witterungsübersicht doch nicht gleich zu sein. In den Frühstunden gibt's den obigen Schuppen und zu dem Abend hin im Freien verweilen ein bißchen. Man auch fast melancholisch werden ob des jähren Wechsels. Die Tage nach lieblichen Seiten, von denen Pfingsten noch dazu das heftigste ist, machen an sich schon zur Melancholie geneigt; mancher Leidenschaft, der mit vollen Zügen die Freunde des Festes genießen, scheidet jetzt trüblich einher, und wenn er an den "Lebten" denkt, der noch so fern, so fern, dann schließt's ihn, unheimlicher, als das Wetter allein dies fertig zu bringen vermöchte. Nun, vielleicht kommt auch ihm noch ein unheimlicher Freund zu Hilfe wie jetzt unserer lieben Stadt der brave Wiltbürger vom Strohhof, der da weiß, wie man zwei neue Gebäuften öffnet und mühelos und ohne Mühe den Strohhof drin füllt, daß er nie schlaflos wird und könnte immer wieder drin schlafen. Wenn der Güte doch nur mit seiner Einbildung zufrieden wollte! Wie ich könnte es da sein! Der Streit zwischen Einbildung und Kaufmannschaft wäre für lange worden, wenn die Einbildung und Kaufmannschaft nicht so lange worden, wenn die Einbildung und Kaufmannschaft nicht so lange worden, wenn die Einbildung und Kaufmannschaft nicht so lange worden...

Vermishtes.

Unter verdächtigen Umständen starb am Freitag in der Jollerbarade des Charité-Stranckenparks auf Berlin ein junger Arzt aus Wien, Dr. Milan Sachs, welcher sich seit einiger Zeit am Berliner Institut für Infektionskrankheiten mit bakteriologischen Arbeiten beschäftigt hatte. Seitens der zuständigen Behörden wurden in umfassender Weise die erforderlichen Maßnahmen getroffen, sobald eine Weiterverbreitung der Krankheit als ausgeschlossen anzusehen ist. — Wie weiter gemeldet wird, kam Dr. Sachs vor fünf Wochen in Berlin an um sich an dem Institut für Infektionskrankheiten weiter auszubilden, und infizierte sich bei bakteriologischen Arbeiten, sagte aber niemand etwas von dem Vorfall. Am Donnerstag vermittelte sich das Lebel so, daß er das Stranckenhaus in Charlottenburg aufsuchen mußte. Dort erkrankte man sofort den Charakter der Infektion, und ließ Dr. Sachs unverzüglich in die Charité bringen, wo er in der Jollerbarade behandelt wurde, aber bereits Freitag nachmittag starb. Sonabend mittags fand anlässlich des Todesfalles in der Charité eine Konferenz statt, an welcher die Vorgesetzten von Berlin und Charlottenburg, der Gehelme Obermedizinalrat Richter, Generalarzt Faber und die meiburgischen Vertreter des Reichsgesundheitsamts, des Polizeipräsidiums, sowie des Instituts für Infektionskrankheiten und andere teilnahmen.

Feuer in der Kaserne. Die Kaserne Garnison wurde, wie aus Strahburg gemeldet wird, wegen eines Großfeuers, welches in den Stallungen des Dragoner-Regiments Nr. 15 ausgebrochen war, alarmiert. Das 40 Meter lange Futtergebäude ist vollständig niedergebrannt. Bei den Löscharbeiten sind 3 Soldaten verletzt und 1 Feuerwehmann am Gefährt. Die Verletzungen sind nicht lebensgefährlich. Das Pferdematerial ist unbeschädigt.

Wochenplanerei. Beim Abbruch eines alten Schuppen auf der Jede Weidungen 1 wurde das Dach ein und begrub mehrere Arbeiter unter sich, von denen 3 getötet, 2 schwer und 4 leicht verletzt wurden.

Die Nachricht vom Feuertode der "Deutschland" wurde, so wird weiter berichtet, dem französischen Wasserflugpiloten "Hoffmann", der 100 Meilen entfernt auf dem Meere den drablosigen Anruf der "Deutschland" vernahm und die drablosige Station auf Long Island benutzte, nach New York vermittelte. Die Station wiederum machte dem Vertreter der Danbury-Amerika-Sint-Werke, die "Deutschland" hatte für 1,200,000 M. Prämie und 900 Passagiere an Bord.

Explosion auf einem Dampfer. Am Bord des Dampfers "Capitan", Kapitän Gollmes, wurden auf der Fahrt von Eibach nach Montreal durch Explosion drei Mann getötet und das Schiff fast verberbt.

Dammbrücke. Nordamerika scheint dieses Jahr aus der Hochwasser-Kalamität nicht herauszukommen. Sonabend früh ist der Damm "Madison", der dem Diten St. Louis und drei andere Städte Illinois schützt, gebrochen. Es wird daran gearbeitet, das Loch zu stopfen. 100 Meilen der Mississippi aufwärts sind ebenfalls eine Dammbrücke, welcher 70 Meilen weit Jarman und Dörfer unter Wasser setzte.

Halle, Gewerbe und Verkehr.

Am 16. Juni bleibt auch die Hamburger Börse geschlossen in Frankfurt und Breslau sind bezügliche Anträge gestellt. — Das große Konzerkonal Walhalla in Dortmund wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt mit 1 Mill. M. Kapital.

Getreide. (Amtl. Notierungen.) Die Notierungen verstellen sich für 1000 kg netto ab Station und für Magdeburg. Weizen englischer Sommer besser, gut 158-162 M., mittel 151-157 M., gering bis 142 M., do. Kolben-Sommer, gut 166-170 M., do. Raub, gut 155 bis 153 M., mittel 146-149 M., gering bis 140 M., do. ausländischer gut 170 bis 175 M. Roggen, inländ. unverändert, gut 134-136 M., mittel 131-133 M., gering bis 128 M., do. ausländischer gut 140-142 M. Gerste, hiesige Chevalier, geschältes, gut —, M., mittel — bis —, M., gering —, M., ausländische Futtergerste, gut 117-120 M., Haffer, inländ. unverändert, gut 142-145 M., mittel 138-140 M., gering bis 125 M., do. ausländischer mittel 134-136 M., gering bis 130 M. Mais, runder unverändert, gut —, M., amerikan. unster gut 120-123 M. Erbsen, hies. Viktorin, geschältes, gut —, M., mittel — M., do. grüne Folter gut —, M. Leipzig, 6. Juni. Weizen per 1000 kg netto inländischer neuer 152-157 M. bez. u. Br., Märkischer über Notiz, ausländischer 172-181 M. bez. u. Br., Rühig, Roggen per 1000 kg netto inländischer trockener 131-137 M. bez. u. Br., do. Pommern 142-144 M. Br., austral. 145-150 M. Br. Rühig — Gerste per 1000 kg netto Br., austral. hiesige —, M. bez. u. Br., Mähl- und Futtergerste 126-142 M. bez. u. Br., Haffer per 1000 kg netto inländischer 143-145 M. bez. u. Br., ausländischer 137-144 M. bez. u. Br. Rühig.

Table with 2 columns: Cereals and Oil. Lists prices for various grains and oils in Leipzig and London.

Table with 2 columns: Leipzig Beer. Lists prices for different types of beer from Leipzig.

Table with 2 columns: Eisen-Stock-Akt. Lists prices for various iron stock shares.

Table with 2 columns: Bank- u. Kredit-Akt. Lists prices for various bank and credit shares.

Table with 2 columns: Industrie-Papiere. Lists prices for various industrial papers.

Table with 2 columns: Ausl. Eisen-Pr.-Obl. Lists prices for various foreign iron bonds.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null). Saale, Trotha, 6. Juni morgens +2,24; 6. Juni abends +2,11. Bernburg, 6. Juni +0,96, 6. Juni 1,70.

Table with 2 columns: Moldau, Isar, Eger, Elbe. Lists water levels for various rivers.

Advertisement for Coda milk powder, highlighting its benefits for children's nutrition.

Advertisement for Tilt-Mundwasser, a mouthwash product.

Hausfrauen, kauft

Advertisement for Stahlonit, a household product for cleaning and maintenance.

Advertisement for Haarausfall u. Haarspalte, a hair care product.

Advertisement for Tafel-Pflaumenmus, a fruit preserve.

Advertisement for Export-Pflaumenmus, a fruit preserve.

Advertisement for MAGGI'S SUPPEN-WÜRZE, a soup seasoning.

Advertisement for Ambrosia Brot u. Cakes, a bakery product.

Advertisement for Spargel, a vegetable product.

Advertisement for Sichere Hilfe, a medical or health product.

Advertisement for Dank!, a product or service.







